

	Objekt:	T. Bienert Mühle Dresden
	Museum:	Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 <a href="mailto:geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de">geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</a>
	Sammlung:	Kaisermehl, Bäckermehl und der Ausmahlungsgrad, Mehlsackanhänger
	Inventarnummer:	5 SAH/O 001

## Beschreibung

Schwarze Schrift in Großbuchstaben mit Logo auf vergilbten Hintergrund.

Der Unternehmer Gottlieb Traugott Bienert pachtete die Mühle im Plauenschen Grund ab 1852 und erwarb sie 20 Jahre später. Er baute sie zu einer der modernsten industriell arbeitenden Großmühlen aus. Zuvor war die Mühle 300 Jahre lang im Besitz des sächsischen Kurfürsten und späteren König und wurde Hofmühle genannt.

Die Schrifttypen mit dem Namen und dem Ort, ohne einen Bezug zur Mühle prägen den Sackanhänger. Lediglich ein Monogramm und ein Logo ergänzen die Gestaltung. Es gibt keinen Hinweis auf das Mahlprodukt und auch kein Raum, um dies hinzuzufügen. Der Sackanhänger dient eher den Werbezwecken für Bienerts Mühle.

## Grunddaten

Material/Technik:	Pappe mit verstärktem Aufhängungsloch
Maße:	6,50 cm x 6,50 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1915-1920
	wer	Erwin Bienert (1859-1930)
	wo	Dresden

## Schlagworte

- Getreideverarbeitung
- Mehl

- Mehlsackanhänger
- Mühle
- Warenkennzeichnung

## Literatur

- Dresdner Geschichtsverein e. V. (Hrsg.): (2013): Die Geschichte der Familie Bienert. (= Dresdner Hefte – Beiträge zur Kulturgeschichte, Nr. 116, 4/2013). Dresden
- Jürgen Rieß (2013): Auf ein Ährenwort – Die Chronik der Dresdner Mühle.. Dresden